

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Teil I		
1.	Zur Definition, qualitativen Abschätzung und Begründung des Bedarfs gesundheitswissenschaftlicher und pflegewissenschaftlicher Qualifikationen	1
2.	Die gesundheitliche Lage der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen	4
3.	Herausforderungen der Gesundheitspolitik - Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens	11
3.1	Eine Bestandsaufnahme des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen	
3.2	Politikentwürfe für das öffentliche Gesundheitswesen (Public Health)	
3.3	Koordination und Steuerung der Krankenversorgung	
3.4	Aufbau eines Systems öffentlicher Gesundheitsförderung und Prävention	
3.5	Überlegungen zur Struktur des öffentlichen Gesundheitswesens	
4.	Professionelle Aufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen	20
4.1	Public Health	20
4.1.1	Ein Arbeitsmodell für das öffentliche Gesundheitswesen	
4.1.2	Gesundheitsberichterstattung	
4.1.3	Politikentwicklung	
4.1.4	Politikumsetzung	
4.1.5	Evaluation	
4.1.6	Zur institutionellen, politischen und wissenschaftlichen Dimension professionellen Handelns im öffentlichen Gesundheitswesen	
4.2	Pflege	28
4.2.1	Ermittlung des Pflegebedarfs	

4.2.2	Planung der Pflege	
4.2.3	Durchführung und Dokumentation der Pflege	
4.2.4	Evaluation der Pflege	
5.	Qualifikationsbedarf im öffentlichen Gesundheitswesen und in der Pflege	33
5.1	Zur Definition und Kategorisierung von Qualifikationen für den Pflege- und Public-Health-Bereich	
5.2	Bisherige Ansätze der Beschreibung von Public-Health-Qualifikationen	
5.3	Ein theoriegeleiteter Vorschlag für die Definition von gesundheitswissenschaftlichen Qualifikationen (Public Health und Pflege)	
5.4	Inhalte und Berufsfeldbezug gesundheitswissenschaftlicher Qualifikationsbündel (Public Health und Pflege)	
5.5	Die wissenschaftlichen Grundlagen der Public-Health-Konzepte und Pflegekonzepte	

Teil II

6.	Entwicklung der Berufsfelder in Public Health und Pflege in der Bundesrepublik Deutschland und in Nordrhein-Westfalen	49
6.1	Entwicklung und Abschätzung des Bedarfs und der Nachfrage	49
6.1.1	Makroprojektionen (Public Health und Pflege)	
6.1.2	Überlegungen zur Entwicklung des Berufsfeldes Gesundheitswissenschaften/Public Health	
6.1.3	Projektion im Berufsfeld Pflege	
6.1.3.1	Beschäftigungszahlen	
6.1.3.2	Bedarfsprognosen	
6.1.4	Überlegungen zur Entwicklung des Berufsfeldes Pflege	
6.1.4.1	Pflegepraxis	

- 6.1.4.2 Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- 6.1.4.3 Probleme der Akademisierung
- 6.2 Berufsfeldabschätzung Gesundheitswissenschaften/Public Health
- 6.2.1 Regierung und Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 6.2.1.1 Gesundheitsämter und Kommunalverwaltungen
 - 6.2.1.2 Gewerbeaufsichtsämter
 - 6.2.1.3 IDIS/Zentrale Informations- und Serviceeinrichtung für den öffentlichen Gesundheitsdienst Nordrhein-Westfalen
 - 6.2.1.4 Regierungspräsidenten und Landschaftsverbände
 - 6.2.1.5 Landesregierung
 - 6.2.1.6 Zusammenfassung
- 6.2.2 Bundesregierung sowie einige Einrichtungen des Bundes
 - 6.2.2.1 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
 - 6.2.2.2 Bundeswehr
 - 6.2.2.3 Zusammenfassung
- 6.2.3 Forschung und Lehre
- 6.2.4 Sozialversicherungsträger
 - 6.2.4.1 Gesetzliche Krankenversicherung
 - 6.2.4.2 Private Krankenversicherungsunternehmen
 - 6.2.4.3 Arbeitsverwaltung
 - 6.2.4.4 Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaften
 - 6.2.4.5 Gesetzliche Rentenversicherung der Arbeiter und Bundesknappschaft

- 6.2.4.6 Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
- 6.2.4.7 Zusammenfassung
- 6.2.5 Sozialparteien und Verbände
 - 6.2.5.1 Sozialparteien
 - 6.2.5.1.1 Gewerkschaften
 - 6.2.5.1.2 Arbeitgeberverbände
 - 6.2.5.1.3 Industrie- und Handelskammern
 - 6.2.5.2 Wohlfahrtsverbände
 - 6.2.5.3 Zusammenfassung
 - 6.2.6 Kranken- und Altenversorgung
 - 6.2.6.1 Ärzte-, Zahnärzte- und Apothekerkammern
 - 6.2.6.2 Kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen
 - 6.2.6.3 Ambulante medizinische Versorgung
 - 6.2.6.4 Ambulante pflegerische Betreuung
 - 6.2.6.5 Selbsthilfegruppen
 - 6.2.6.6 Stationäre Krankenversorgung
 - 6.2.6.7 Altenpflegekomplexe
 - 6.2.6.8 Zusammenfassung
 - 6.2.7 Bildungswesen
 - 6.2.8 Justizvollzugsanstalten
 - 6.2.9 Private und öffentliche Wirtschaft
 - 6.2.9.1 Private Unternehmen
 - 6.2.9.2 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Zentren
 - 6.2.9.3 Private Präventionsunternehmen
 - 6.2.9.4 Zusammenfassung

6.2.10	Gesamtzusammenfassung der Bedarfs- und Nachfrageabschätzung für Absolventen der Zusatzstudiengänge Gesundheitswissenschaften	
6.2.11	Plausibilitätskontrolle: Public Health Professionals in bezug auf Bevölkerungszahlen	
6.3	Berufsfeldabschätzung Pflegewissenschaft	134
6.3.1	Vorbemerkung zur Pflegewissenschaft	
6.3.2	Wissenschaft und Forschung	
6.3.3	Pflegepädagogik	
6.3.3.1	Pflegesschulen	
6.3.3.2	Weiterbildungsinstitute	
6.3.3.3	Innerbetriebliche Fortbildung in Krankenhäusern und bei Wohlfahrtsverbänden	
6.3.3.4	Gesamtbedarf an Pflegepädagogen	
6.3.4	Pflegemanagement	
6.3.4.1	Landesregierung, Regierungspräsidien, Landschaftsverbände	
6.3.4.2	Berufsverbände, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände, Sozialversicherungsträger	
6.3.4.3	Krankenhäuser	
6.3.4.4	Ambulante Pflege	
6.3.4.5	Altenpflegekomplexe	
6.3.4.6	Gesamtbedarf an Pflegemanagern	
6.3.5	Gesamtbedarf an pflegewissenschaftlichen Qualifikationen	

Teil III

7.	Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge an den Universitäten Bielefeld und Düsseldorf	
----	--	--

7.1	Der Zusatzstudiengang an der Universität Bielefeld	
7.2	Der Zusatzstudiengang an der Universität Düsseldorf	
7.3	Zum qualitativen Bedarf an Absolventen gesundheitswissenschaftlicher Zusatzstudiengänge in Nordrhein-Westfalen	
7.4	Zum quantitativen Bedarf an Absolventen gesundheitswissenschaftlicher Zusatzstudiengänge in Nordrhein-Westfalen	
7.5	Zum Bedarf an AbsolventInnen und zum Standort eines grundständigen pflegewissenschaftlichen Studiengangs an der Universität Bielefeld	
7.6	Gesundheitswissenschaftliche Lehre und Forschung an einer Universität ohne medizinische Fakultät	
8.	Schlußfolgerungen	157
9.	Literatur	159